



Einladung zur Lesung

Heimat bist du toter Töchter: Warum Männer Frauen ermorden – und wir nicht mehr wegsehen dürfen

WANN: Freitag, 29.11.2024, um 19:00 – 20:30 Uhr
WO: Grünausaal der Villa Grünau, 6921 Kennelbach

60 tote Frauen in den Jahren 2020 und 2021. 319 ermordete Frauen innerhalb von 11 Jahren. In den meisten Fällen war der Täter der Partner oder Ex-Partner. So sieht die traurige Statistik aus, weshalb Österreich immer wieder als "Land der Femizide" bezeichnet wird - und das ist nur die Spitze des Eisbergs. Denn fast allen Morden geht oft jahrelange psychische und physische Gewalt voraus.

Yvonne Widler berichtet seit vielen Jahren über Frauenmorde in der Alpenrepublik - und will Antworten. Wer sind die Täter und was haben sie gemeinsam? Wie muss wirksamer Gewaltschutz in Beziehungen für Frauen konzipiert sein? Wo liegen die Wurzeln der Misogynie in Österreich? Welche Verantwortung tragen Medien in all dem? Und vor allem: Wo ansetzen im Kampf gegen systemische Gewalt gegen Frauen? Auf ihrer Suche sprach die Journalistin mit Angehörigen, Überlebenden, Expert*innen, Polizei und Politik und begleitete Gerichtsverhandlungen - und sie gibt den getöteten Frauen das zurück, was ihnen brutal genommen wurde: eine Stimme, die ihre Geschichten erzählt.



© Matthäus Proskawetz

Yvonne Widler ist Journalistin und lebt in Wien. Nach ihrem Wirtschafts- und anschließenden Journalismus-Studium gründete sie mit KollegInnen das mehrmals preisgekrönte Webmagazin "paroli" und fungierte als dessen Chefredakteurin. Sie wurde u.a. mit dem "Journalismuspreis von unten" und dem "Prälat-Leopold-Ungar-Preis" ausgezeichnet. Außerdem erhielt sie 2018 den renommierten Dr. Karl-Renner-Publizistikpreis.

Moderiert wird der Vortrag von **Sandra Schoch**, Vizebürgermeisterin der Stadt Bregenz.

Die Lesung ist kostenlos und eine vorherige Anmeldung ist nicht notwendig.

Das Frauennetzwerk Vorarlberg veranstaltet gemeinsam mit **den Frauensprecherinnen der Gemeinde Kennelbach** diese Lesung.

Mehr zum Frauennetzwerk Vorarlberg finden Sie hier:
www.vorarlberg.at/frauennetzwerk



LIEBER GLEICH
BERECHTIGT
ALS SPÄTER